

Ev.-luth. Missionswerk  
in Niedersachsen  
Georg-Haccius-Str. 9  
29320 Hermannsburg

# Wirtschaftsplan 2022



ELM Hermannsburg  
Partner in Mission

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorbemerkungen und Erläuterungen</b>	Seite II - VI
<b>2. Beschluss des Missionsausschusses zum Wirtschaftsplan</b>	Seite VII
<b>3. Gesamtwirtschaftsplan für das Jahr 2022</b>	Seite 1
<b>4. Aufgliederung des Wirtschaftsplans 2022 nach Bereichen</b>	
<b>a) Internationale kirchliche Zusammenarbeit - Gesamt</b>	Seite 2
Zentralafrika	Seite 3
Äthiopien	Seite 4
Südliches Afrika	Seite 5
Malawi	Seite 6
Lateinamerika	Seite 7
Russische Föderation	Seite 8
Indien	Seite 9
Projektbegleitung / Themenarbeit	Seite 10
<b>b) Globale Gemeinde - Gesamt</b>	Seite 11
Globale Gemeinde	Seite 12
Internationale Freiwilligendienste	Seite 13
<b>c) Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising - Gesamt</b>	Seite 14
Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising	Seite 15
<b>d) Fachhochschule - Gesamt</b>	Seite 16
Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Seite 17
Missionsarchiv / Missionshistorische Forschung	Seite 18
<b>e) Vermögensverwaltung - Gesamt</b>	Seite 19
Land- und Forstwirtschaft	Seite 20
Grundstücke und Gebäude	Seite 21
Kapitalvermögen	Seite 22
<b>f) Verwaltung / Geschäftsstelle - Gesamt</b>	Seite 23
Verwaltung / Geschäftsstelle	Seite 24
<b>g) Allgemeine Finanzwirtschaft - Gesamt</b>	Seite 25
Allgemeine Finanzwirtschaft, Pensionen	Seite 26
<b>h) Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b>	Seite 27
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Seite 28
<b>i) Rücklagen und Verwahrgelder</b>	Seite 29
<b>5. Stellen- und Stellenbewirtschaftungsplan für das Jahr 2022</b>	Anhang Seiten 1 - 13

## Vorbemerkungen und Erläuterungen

### 1. Zur Gliederung und Systematik des Wirtschaftsplans und Stellenplans

Die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsplans (WPL) ist an die handelsrechtlichen Gliederungsvorschriften für die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mittelgroßer Kapitalgesellschaften angelehnt. Für die Gliederung der Kostenarten ist in der Buchhaltung ein kaufmännischer Standardkontenrahmen zugrunde gelegt.

Die Untergliederung nach inhaltlichen Arbeitsfeldern wird auf Kostenstellenebene abgebildet, auf der auch die jeweiligen Wirtschaftsplanansätze ermittelt werden. Die entsprechenden Veranschlagungen der Teilbereiche (Seiten 2 - 29) werden im Gesamtwirtschaftsplan (Seite 1) zusammengeführt.

Der Gesamtwirtschaftsplan folgt in der Gliederung der Bereiche der Grundstruktur nach dem steuerlichen 4-Sphären-Modell, mit dem die Finanzverwaltung gemeinnützige Einrichtungen in die vier Tätigkeitsfelder „Ideeller Bereich“, „Vermögensverwaltung“, „Zweckbetrieb“ und „Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe“ unterteilt. Im Hinblick auf weitergehende Bedürfnisse des ELM ist der „Ideelle Bereich“ nach der Abteilungsstruktur des ELM weiter differenziert worden.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplans und entspricht in seiner Systematik dem Wirtschaftsplan. Sofern Stelleninhaber\*innen mit Aufgaben betraut sind, die zu verschiedenen Arbeitsfeldern gehören, sind die anteiligen Personalkosten auf Kostenstellenebene den jeweiligen Bereichen zugeordnet worden.

Nicht im Wirtschaftsplan des ELM ausgewiesen werden die Einnahmen und Ausgaben der beiden vom ELM treuhänderisch verwalteten unselbständigen Stiftungen (Klosterstiftung, Georg-Haccius-Stiftung), über deren wirtschaftliche Belange eigenständige Gremien entscheiden.

### 2. Allgemeine Haushaltssituation

#### 2.1 Allgemeine Haushaltssituation des ELM

Wie in den letzten Jahren kommt für die Erstellung eines ausgeglichenen Haushalts der Frage nach der Finanzierung der anwachsenden Pensions- und Altersvorsorgelasten die größte Bedeutung zu. Da die speziell hierfür gebildete Rücklage durch eine letzte geplante Entnahme für 2021 voraussichtlich abgebaut sein wird, wurde für 2022 eine Entnahme aus der Ausgleichs- und Betriebsmittelrücklage zum Ausgleich des Haushaltes geplant.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 konnte nach intensiven Vorberatungen des Missionsvorstandes für die operative Tätigkeit des ELM das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts erreicht werden. Dies bedeutete in den verschiedenen Arbeitsbereichen eine Planung auf dem Vorjahresniveau, da aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation keine Ausweitung der Arbeit möglich ist. Auch in diesem Jahr bestand für die Planung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben von Aktivitäten und Projektvorhaben die zusätzliche große Unsicherheit, welche Vorhaben sich aufgrund der Corona-Pandemie in 2022 überhaupt verwirklichen lassen bzw. welche Modifikationen oder Alternativen notwendig werden könnten.

Besonders für den Bereich der Internationalen Freiwilligenarbeit stellt sich erneut die Frage, ob Entsendungen von jungen Menschen in die Partnerländer bzw. die Freiwilligeneinsätze aus den Partnerländern in Deutschland sich aufgrund der Reise- und Visumsbeschränkungen überhaupt verwirklichen lassen. Ebenso wird die Zusammenarbeit mit den Partnerkirchen im Hinblick auf Personalentsendungen und persönliche Begegnungen eventuell weiterhin nur eingeschränkt möglich sein.

Auch die Einnahmesituation des ELM wird von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beeinflusst, so dass wir auch noch für 2022 mit deutlich geringeren Spendeneingängen von Einzelpersonen, Gruppen und landeskirchlichen Kollekten rechnen.

Die Finanzierung des Haushalts 2022 ist wie folgt vorgesehen:

	<u>WPL 2022 (Soll)</u>		<u>WPL 2021 (Soll)</u>		<u>JA 2020 (Ist)</u>	
Spenden	993.500	7,53 %	905.400	7,00 %	1.158.105,98	9,88 %
Kirchliche Zuschüsse	8.832.300	66,92 %	8.893.900	68,80 %	8.473.932,30	72,32 %
Sonstige Zuschüsse	442.100	3,35 %	688.600	5,33 %	483.002,52	4,12 %
Sonstige Erträge	1.364.100	10,33 %	1.317.300	10,19 %	1.733.142,15	14,79 %
Saldo Rücklagenentnahme	1.567.100	11,87 %	1.122.000	8,68 %	-131.103,70	-1,11 %
Summe	13.199.100	100,00 %	12.927.200	100,00 %	11.717.079,25	100,00 %

Um für Fälle nicht vorhersehbarer und unabweislicher Mehrausgaben die Handlungsfähigkeit des ELM zu erhalten, werden in Fortführung der Beschlusslage des Missionsausschusses Verstärkungsmittel in Höhe von 50.000 EUR veranschlagt.

### 3. Einnahmeseite

#### 3.1 Spendenerwartung des ELM

Die jährlichen Spendeneingänge für die Missionsarbeit des ELM einschließlich Katastrophenhilfen lagen in den vergangenen Jahren im Schnitt bei ca. 1,0 - 1,2 MioEUR. Der Ansatz wurde aufgrund der allgemein rückläufigen Tendenz und der Auswirkungen der Corona-Pandemie abgesenkt, jedoch nicht so stark wie für den diesjährigen Wirtschaftsplan.

	<u>WPL 2022 (Soll)</u>	<u>WPL 2021 (Soll)</u>	<u>JA 2020 (Ist)</u>
Spendenerwartung	993.500	905.400	1.158.105,98

#### 3.2 Zuschüsse der das ELM tragenden und ihm verbundenen Kirchen

Für das Jahr 2022 haben die tragenden und verbundenen Landeskirchen dem ELM insgesamt leicht verminderte Zuschüsse in Aussicht gestellt. Insgesamt wurden inklusive Sondermitteln folgende Beträge veranschlagt:

	<u>WPL 2022 (Soll)</u>	<u>WPL 2021 (Soll)</u>	<u>JA 2020 (Ist)</u>
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers	8.276.100	8.251.000	7.803.674,24
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig	368.000	368.000	395.000,00
Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe	80.000	80.000	72.338,06
Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck	61.130	64.900	64.920,00
Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen	120.000	130.000	138.000,00
Summe	8.905.230	8.893.900	8.473.932,30

##### 3.2.1 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind als allgemeiner Zuschuss zum Haushalt 2022 insgesamt 7.693.300 EUR (Vorjahr: 7.772.800 EUR) in Aussicht gestellt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Zuweisungen werden von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Sonderzuschüsse in Höhe von EUR 182.800 bewilligt für das Freiwilligenprogramm und für Mitarbeitende ausländischer Partnerkirchen, die im Rahmen des Ökumenischen Mitarbeitendenaustausches in Deutschland tätig sind. Außerdem hat die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Sondermittel in Höhe von 400.000 EUR für die Mitfinanzierung von Projekten im Bereich Flucht- und Migrationsvermeidung vorgesehen.

### **3.2.2 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig**

Nach Auskunft der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig wird der Zuschuss zum laufenden Haushalt des ELM wie im Vorjahr auf 368.000 EUR festgesetzt.

### **3.2.3 Zuschuss der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe**

Die Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe hat für das Jahr 2022 unverändert einen Betrag von 80.000 EUR in Aussicht gestellt.

### **3.2.4 Zuschuss der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck**

Seitens der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck wird für das Jahr 2022 ein Zuschuss in Höhe von 61.130 EUR erwartet.

### **3.2.5 Zuschuss der Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen**

Die Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen hat für 2022 einen Zuschuss zum laufenden Haushalt in Höhe von 120.000 EUR in ihre Planungen eingestellt.

## **3.3 Sonstige Zuschüsse**

An Zuschüssen aus öffentlicher Hand und von anderen Zuschussgebern wurden u.a. für die Durchführung des Freiwilligenprogramms 390 TEUR veranschlagt, denen entsprechende Ausgabensätze gegenüberstehen. Angesichts der Corona-Pandemie muss derzeit noch offen bleiben, in welchem Umfang sich die Freiwilligeneinsätze tatsächlich realisieren lassen.

Weitere Drittmittelförderungen wurden für Projekte mit Konfirmand\*innen und Schüler\*innen eingestellt.

## **3.4 Erträge aus dem Stiftungsvermögen und sonstige Einnahmen**

Für die Erträge aus dem in Geld und Wertpapieren angelegten Stiftungsvermögen rechnen wir aufgrund des weiterhin sehr niedrigen Zinsniveaus insgesamt mit rückläufigen Zinserträgen. Der erwartete Ertrag aus Geldanlagen und Beteiligungen wurde entsprechend der Zinsvorausschau mit einem Gesamtbetrag von 345 TEUR (Vorjahr: 301 TEUR) angesetzt.

Erträge aus der Vermietung von Immobilien werden aufgrund der Mietentwicklungen und der weiterhin hohen Nachfrage etwas höher angesetzt als im Vorjahr.

## **4. Ausgabeseite**

### **4.1 Internationale kirchliche Zusammenarbeit**

Die Ausgaben für den Bereich Internationale kirchliche Zusammenarbeit (IkZ) sind in 2022 insgesamt um 329 TEUR höher veranschlagt als im Vorjahr.

Im Personalkostenbereich wirkt sich der fortschreitende Abbau von Stellen im Ausland durch Rückkehr von Mitarbeitenden kostenmindernd aus. Während die Personalkosten für besetzte und dotierte Stellen im Ausland in 2021 noch mit 270 TEUR veranschlagt waren, sind es im WPL 2022 nur noch 189 TEUR. Demgegenüber sind die Personalkosten der in Hermannsburg bzw. Hannover tätigen Mitarbeitenden im Bereich Projektbegleitung und Themenarbeit um 99 TEUR höher als im Vorjahresansatz. Insgesamt liegen die Personal- und Personalnebenkosten um 19 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Sachkostenansätze liegen im Vergleich zum Vorjahr um 310 TEUR höher. Der wesentliche Anstieg von 277 TEUR liegt in den Bereichen der Projekt- und Programmarbeit und der Zuschüsse für Partner, hier besteht die Hoffnung, dass in 2022 wieder verstärkt Projekte in den Partnerkirchen durchgeführt werden können.

Bei anderen Sachkostenansätzen wurden ebenfalls höhere Ansätze vorgesehen, vor allen Dingen im Bereich der Auslandsdienstreisen oder Begegnungen mit Vertreter\*innen der Partnerkirchen.

#### **4.2 Globale Gemeinde**

Die Ausgaben für den Bereich Globale Gemeinde (GG) sind in 2022 um 60 TEUR niedriger veranschlagt als im Vorjahr.

Die Personalkosten und Personalnebenkosten liegen um 3 TEUR höher als im Vorjahr. Wobei sich im Bereich der Globalen Gemeinde die Personalkosten, vor allen Dingen durch die Nachbesetzung im Rahmen des ökumenischen Mitarbeitendenaustauschs, um 33 TEUR erhöht haben und im Gegenzug im Bereich der Freiwilligenarbeit durch den Einsatz eines Mitarbeiters als Vertretung für eine Elternzeitvertretung im Teilbereich Globale Gemeinde um 30 TEUR gesenkt wurden.

Bei den Sachkostenansätzen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Minderung um 63 TEUR, was insbesondere den Bereich der Internationalen Freiwilligenarbeit betrifft, der auch aufgrund der Corona-Auswirkungen bestimmte Vorhaben zurückstellen muss. Auch hier korrespondieren niedrigere Ausgabeansätze mit niedrigeren Gegeneinnahmen.

#### **4.3 Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising**

Die Ausgaben für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising (ÖFR) liegen in 2022 um 55 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Personalkosten und Personalnebenkosten liegen aufgrund von geplanten Neubesetzungen um 57 TEUR höher als im Vorjahr. Die Sachkostenansätze wurden um 2 TEUR verringert.

#### **4.4 Fachhochschule für Interkulturelle Theologie**

Bei der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) wurden die Ansätze um 307 TEUR niedriger angesetzt als im Vorjahr.

Die Personal- und Personalnebenkosten liegen insbesondere aufgrund des erstmaligen Wegfalls von Stellen, die zum Teil nur wieder durch Honorarkräfte besetzt werden sollen, um 145 TEUR niedriger als im Vorjahr.

Die Kostenminderungen im Sachkostenbereich von 162 TEUR wurden vor allem im Ansatz für Anschaffungen und Instandhaltungen realisiert, da unter anderem die Fassadensanierung für das Verwaltungsgebäude und weitere Instandhaltungen auf Grund des Schließungsbeschlusses vorerst nicht mehr geplant werden.

#### **4.5 Vermögensverwaltung**

Im Bereich der Vermögensverwaltung sind die Ausgabeansätze um 90 TEUR niedriger als im Vorjahr veranschlagt.

Die Personalkosten sind geringfügig höher als im Vorjahr anzusetzen. Die wesentliche Reduktion bei den Sachkosten ergibt sich aus weniger geplanten Instandhaltungen.

#### **4.6 Verwaltung / Geschäftsstelle**

Im Bereich von Verwaltung/Geschäftsstelle werden sowohl die Kosten der Geschäftsstelle in Hermannsburg einschließlich der IT-Technik, der zentralen Verwaltung und der Raumkosten der Zweigstelle in Hannover zusammengefasst veranschlagt. Ebenso werden Sachausgaben der Gremien und des Direktorats sowie interner Klausursitzungen hier zugeordnet. Die veranschlagten Kosten in diesem Bereich liegen im Vergleich zum Vorjahr um 99 TEUR höher.

Bei den Personalkosten kommt es zu einem leichten Anstieg der Kosten auf Grund der tariflichen Erhöhungen.

Die Sachkostenansätze liegen um 92 TEUR höher als im Vorjahr. Die Erhöhungen resultieren zum Großteil aus der vorgesehenen Erneuerung des Stromnetzes der Geschäftsstelle in Hermannsburg, die weitgehend aus zweckbestimmten Rücklagen finanziert wird. Die Ergebnisse der Ausschreibung zeigen, dass die Kosten aufgrund der Preisentwicklung höher liegen werden als im Vorjahr angenommen.

#### **4.7 Allgemeine Finanzwirtschaft**

In diesem Bereich sind auf der Einnahmeseite neben nicht zweckgebundenen Spenden die allgemeinen Zuschüsse der Träger- und verbundenen Kirchen ausgewiesen. Auf der Ausgabeseite sind die Kosten für Pensionszahlungen bzw. für die bilanziell notwendige Erhöhung der Pensionsrückstellungen veranschlagt. Die Höhe der Ansätze wurde nach den Werten eines versicherungsmathematischen Gutachtens vom 25.01.2021 sowie den entsprechenden Vorausschauen für die Zahlungen an NVK, Pensionsversicherungsverein und das Sanierungsgeld der ZVK bemessen.

#### **5. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb**

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind die Einnahmen und Ausgaben dargestellt, die im Zusammenhang mit der Ludwig-Harms-Haus GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft des ELM stehen, sowie um Leistungen, die das ELM für die Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg - Heimvolkshochschule gGmbH und andere kirchliche Einrichtungen in Amtshilfe erbringt. Die Ansätze wurden im Wesentlichen unter Berücksichtigung allgemeiner Kostensteigerungen fortgeschrieben.

Hermannsburg, 17.11.2021

Detlef Kohrs, Geschäftsführer

## Gesamt-Wirtschaftsplan des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen für das Jahr 2022

	Internationale kirchliche Zusammenarbeit	Globale Gemeinde	Öffentlich- keitsarbeit/ Fundraising	Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Vermögens- verwaltung	Verwaltung/ Geschäfts- stelle	Allgemeine Finanz- wirtschaft	Wirtschaftliche Geschäfts- betriebe	ELM Gesamt Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
<b>Erträge</b>											
1. Spenden	800.000,00	28.000,00	500,00	15.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	993.500,00	905.400,00	1.158.105,98
2. Zuschüsse											
a) Träger- und verbundene Kirchen	514.500,00	104.200,00	1.200,00	10.000,00	0,00	0,00	8.202.400,00	0,00	8.832.300,00	8.893.900,00	8.473.932,30
b) Sonstige Zuschüsse	12.000,00	430.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442.100,00	688.600,00	483.002,52
3. Personalkostenerstattungen											
a) Personalkostenerstattungen	68.600,00	149.100,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	0,00	0,00	250.700,00	189.900,00	468.766,46
4. Sonstige betriebliche Erträge											
a) Erstattung Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	33.500,00	35.500,00	33.683,68
b) Mieten/ Pachten	7.700,00	0,00	0,00	67.200,00	497.700,00	0,00	0,00	30.000,00	602.600,00	626.200,00	609.555,98
c) Teilnehmerbeiträge/ Studienbeiträge	300,00	35.500,00	0,00	28.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.100,00	96.500,00	90.951,80
d) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	345.200,00	0,00	0,00	0,00	345.200,00	301.200,00	416.754,27
e) Sonstiges	0,00	27.000,00	10.000,00	5.000,00	1.000,00	0,00	0,00	25.000,00	68.000,00	68.000,00	113.429,96
<b>Summe</b>	<b>1.403.100,00</b>	<b>773.900,00</b>	<b>11.700,00</b>	<b>126.000,00</b>	<b>843.900,00</b>	<b>33.000,00</b>	<b>8.352.400,00</b>	<b>88.000,00</b>	<b>11.632.000,00</b>	<b>11.805.200,00</b>	<b>11.848.182,95</b>
<b>Aufwendungen</b>											
1. Personal											
a) Personalkosten	1.177.800,00	1.069.100,00	547.600,00	1.245.900,00	54.300,00	1.031.700,00	1.553.000,00	33.000,00	6.712.400,00	6.893.000,00	6.406.077,66
b) Personalnebenkosten	49.100,00	38.000,00	3.000,00	8.300,00	100,00	21.800,00	0,00	0,00	120.300,00	112.900,00	84.126,05
2. Anschaffungen/ Instandhaltungen											
a) Abschreibung	100,00	25.100,00	1.700,00	24.900,00	169.200,00	28.200,00	0,00	35.500,00	284.700,00	304.500,00	317.414,87
b) Instandhaltungen	5.000,00	6.000,00	1.000,00	147.300,00	358.200,00	385.500,00	0,00	58.000,00	961.000,00	993.500,00	646.850,14
3. Projekt- und Programmarbeit											
a) Zuschüsse	1.586.000,00	360.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.946.600,00	1.703.300,00	1.072.849,01
b) Sachkosten Projekt- und Programmarbeit	147.600,00	170.600,00	150.300,00	235.300,00	0,00	3.500,00	0,00	500,00	707.800,00	713.900,00	444.564,84
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen											
a) Sachaufwand Öffentlichkeitsarbeit	900,00	1.500,00	18.200,00	10.400,00	0,00	500,00	0,00	0,00	31.500,00	39.200,00	24.647,23
b) Porto/ Telefon/ Internet	700,00	2.200,00	20.800,00	23.800,00	200,00	21.900,00	0,00	200,00	69.800,00	57.200,00	55.785,04
c) Reisekosten (Mitarbeitende und Gäste)	38.500,00	12.600,00	4.000,00	10.200,00	200,00	4.000,00	0,00	0,00	69.500,00	57.100,00	11.509,04
d) Auslandsreisen	51.100,00	5.400,00	2.500,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00	45.200,00	384,88
e) Betriebs- und Hauswirtschaftskosten	3.400,00	24.000,00	0,00	69.200,00	1.000,00	97.200,00	0,00	5.000,00	199.800,00	203.600,00	158.327,71
f) Versicherungen/ Beiträge/ Steuern	34.500,00	35.600,00	31.600,00	40.600,00	7.900,00	39.700,00	0,00	500,00	190.400,00	198.300,00	195.488,58
g) Übrige Verwaltung	4.500,00	2.100,00	4.500,00	16.000,00	1.000,00	28.700,00	5.300,00	0,00	62.100,00	86.500,00	73.163,84
h) Übrige betriebl. Aufwendungen	15.000,00	12.900,00	1.200,00	6.700,00	22.900,00	18.500,00	1.701.000,00	1.000,00	1.779.200,00	1.519.000,00	2.225.890,36
<b>Summe</b>	<b>3.114.200,00</b>	<b>1.765.700,00</b>	<b>786.400,00</b>	<b>1.843.600,00</b>	<b>615.000,00</b>	<b>1.681.200,00</b>	<b>3.259.300,00</b>	<b>133.700,00</b>	<b>13.199.100,00</b>	<b>12.927.200,00</b>	<b>11.717.079,25</b>
<b>Deckungslücke vor Rücklagen</b>	<b>-1.711.100,00</b>	<b>-991.800,00</b>	<b>-774.700,00</b>	<b>-1.717.600,00</b>	<b>228.900,00</b>	<b>-1.648.200,00</b>	<b>5.093.100,00</b>	<b>-45.700,00</b>	<b>-1.567.100,00</b>	<b>-1.122.000,00</b>	<b>131.103,70</b>
<b>Mittelvortrag</b>											<b>9.790,15</b>
Rücklagenentnahmen	167.600,00	3.800,00	1.700,00	5.500,00	148.100,00	309.300,00	957.600,00	0,00	1.593.600,00	1.150.000,00	1.736.081,56
Rücklagenzuführungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.500,00	0,00	0,00	26.500,00	28.000,00	1.878.962,87
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.543.500,00</b>	<b>-988.000,00</b>	<b>-773.000,00</b>	<b>-1.712.100,00</b>	<b>377.000,00</b>	<b>-1.365.400,00</b>	<b>6.050.700,00</b>	<b>-45.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.987,46</b>

Hermannsburg, 11.10.2021



**Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen**

Georg-Haccius-Straße 9, 29320 Hermannsburg  
[www.elm-mission.net](http://www.elm-mission.net)

Spendenkonto: IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91